

Unser Kriegministerium.

vitalster Art ist er dagestanden wie ein Fels und hat mit überlegener Schöpferkraft und Uebersicht gewirkt und geordnet: ruhig, karmlos, wüchtig, rasch, zweckentsprechend und — erfolgreich. Wenn es ein „Goldenes Buch“ des Krieges gibt, so muß der Name des Kriegsministers an jener Stelle stehen, wo unsre Monarchie die ersten Männer des Staates ehrend nennen will.

Wie wesentlich zur Erreichung unsrer Waffentaten sein Anteil war, das werden erst die Aufstellungen der Akten in ruhigeren Zeiten voll zutage bringen. Eine spätere Geschichte erst wird über seine ins Riesenhafte gesteigerte, hundertfacht weitersprengte Kraftstellen befruchtende Leistung ihr Urteil fällen können. Und erst in der Ruhe des Friedens, wenn die Sieger heimgekehrt sind und von der schließenden Hand erzählt werden, die unsichtbar, doch immerwährend, immer wirkend über ihnen schwebte, wird man dem Kriegsminister jene Berehrung und jenen Dank zollen können, die seiner Besorgtheit um die Truppen im Feld entsprechen.

Was Feldzeugmeister Ritter v. Krobatin in untrer Kriegseriode geleistet hat, wie fruchtbar und fruchtbringend, im Größten und im Kleinsten unsichtig, wie vielfach, allumspannend und dynamisch seine Fürsorge um Kraft und Wohlergehen der Armeen gewesen, wie sehr er sich als Meister der Kleinwerktat bewährt hat, die den Betrieb des Krieges sicherte, das offenbart uns real und summarisch der Stand des Feldzuges, der Erfolg.

Die aufopferungsvolle Arbeit eines dem wichtigsten Staatszweige gewidmeten Lebens konnte nicht ohne außerordentliche Würdigungen bleiben. Seine Majestät hat denn dem Feldzeugmeister wiederholt die Allerhöchste Schätzung bewiesen und ihn als einen der Ersten durch Verleihung des Militärverdienstkreuzes erster Klasse mit der Kriegserdoration ausgezeichnet.

Die Monarchie schuldet ihm tiefsten Dank. Es liegt im Inbegriff seines Amtes, daß der Kriegsminister sich der Kampfkraft auch aller andern Waffengattungen und jedes noch so abseits liegenden Zweiges unsres gemeindefürsorglichen Heerwesens annehmen muß. Er muß sämtliche Ergebnisse der Technik, der Wissenschaft, der Industrie, der Kriegskunst verfolgen, sie verarbeiten und sofort dem Organismus des militärischen Körpers zur weiteren Erstarbung zuführen. Er muß Marine, Ordner, Leiter, Ueberwacher sein; alle Berufe müssen ihm geklärt, untertan sein, zu einem Ziel, einem Zweck, Abtätigt, Automobilwesen, Bewaffnung, Bekleidung, Verpflegung, aber auch Sanität ebenso wie Seelsorge liegen in seinem gigantisch ausgedehnten Wirkungsbereich. Er hat die Gesamtheit der Objekte beherrscht, er hat sein Werk vollbracht.

In einer Zeit der Festigung von Österreich-Ungarns historischer Bedeutung, in einer Zeit vorher wie gewesener Bedrängnis, in einer Zeit erschlitternder Ereignisse, in einem Zentrum beispiellos angestauter Tätigkeit, inmitten verwirrender, niederdrückender und erhebender Wechselfälle des Schicksals, umbrachtet von taglich tausend Schwierigkeiten

und Praxis zimentiertes Sachwissen zur Autorität von höchstem Range. Die hervorragenden und initiativen Leistungen des jungen Obersten eines Korpsartillerieregiments hatten wiederholt die Aufmerksamkeit der höheren Kommanden erregt. Er wurde ins Zentralgebiet der Heeresverwaltung berufen, wo seine erprobte Tätigkeit, die im Laufe der Jahre immer bedeutungsvollerem Ausmaß annahm, ihn schließlich an die oberste, verantwortungsvollste Stelle, an die Spitze des Kriegsministeriums, führte.

Seine Wissenschaft sah sich bald der allerstärksten Probe ausgesetzt. Es war damals die Neubewaffung unsrer Artillerie geplant, und Krobatin wurde mit der Durchführung der technischen Vorarbeiten betraut. Er löste das Problem in der glänzendsten Weise. In die Zeit seiner Leistung des Kriegsministeriums fällt die Erfüllung tiefgreifender, wichtigster artilleristischer Reformen und als letzte und bedeutendster Errungenschaft artilleristischer Wundernswerte Errichtung der 30-5-Zentimeter-Kanonen. Daß unsre Verbündeten, die ganze übrige Welt, in erster Linie aber unsre Feinde in ernster Respekt vor unsrer Waffe stehen, daß unsre soldatische Tüchtigkeit gerade durch ihre Hilfe inskande war, die übermilitären Feinde auf die Knie zu zwingen, ist mit ein Werk der Energie des Kriegsministers Krobatin. Seine geistige und tätige Mitarbeiterleistung an den epochalen Reformen unsres Heerwesens sichern ihm die ruhmvolle Nennung seines Namens in der geschichtlich bedeutungsvollen und zugleich erfolgreichsten Schicksalsperiode unsrer Monarchie.